

## Medienorientierung Nr. 5 regional

### Schweizer Meisterschaften Cross 2005 *by night* **Innerschweizer Cross Fieber**

Von Reto Schorno

**An den Schweizer Crossmeisterschaften in Inwil glänzten die Innerschweizer Läufer/-innen durch viele Medaillen. Allen voran Ueli Koch, der bei den Aktiven den Sieg im Kurzcross holte. Weiter sicherten sich in den Nachwuchskategorien mit Peter Kreienbühl und Stefan Breit hoffnungsvolle Läufer die Meistertitel. Bei den Frauen Espoir durfte sich die Zugerin Steffi Murer die Goldmedaille um den Hals hängen lassen. Schneefälle während der Nacht und gegen Abend liessen den Boden tief werden, was aber scheinbar den Innerschweizern entgegen kam.**

Der Wolhuser Ueli Koch gewann den Kurzcross der Männer und qualifizierte sich direkt für die Cross Weltmeisterschaften vom 19./20. März in St-Galmier (FRA), falls der Verband sich für die Entsendung eines Teams entscheidet. Koch lief ein souveränes Rennen, das er als Zweiter beendete. Der Sieger Tolossa Chengere ist aber als Äthiopier nicht titelberechtigt. Dies ist der erste Meistertitel bei den Aktiven für den Wolhuser Läufer. Nach den Cross Weltmeisterschaften wird Koch als weiteren Saisonhöhepunkt das Eliterennen am Luzerner Stadtlauf bestreiten.

Im Kurzcross der Frauen musste sich Anita Weyermann deutlich durch Christina Carruzzo geschlagen geben. Weyermann, die direkt aus dem Trainingslager in Australien in den Innerschweizer Winter kam, konnte sich mit dem tiefen Terrain nicht recht anfreunden, konnte sich nach einem harten Rennen aber dennoch die Silbermedaille sichern. Im Rennen der Frauen Espoir meisterte Steffi Murer das Gelände am Besten.

Das Rennen über die lange Distanz (8000m) gewann die sechsfache OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder. In der Anfangsphase des Rennens hielt sich Niggli-Luder noch zurück, übernahm aber bald die Spitze, die sie bis ins Ziel nicht mehr abgab. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Sportlerin des Jahres 2003 den ersten Meistertitel in der Leichtathletik. Simone Niggli-Luder drängt sich damit auf, an den Cross Weltmeisterschaften die Schweizer Farben zu tragen. Sie wird jedoch nächste Woche zusammen mit ihrem Mann nach Ulrichamn (SWE) umziehen, um sich für die OL-Weltmeisterschaften in Japan vorzubereiten, die im Herbst stattfinden werden. Die Luzernerin Seline Stalder, Vize Weltmeisterin im Orientierungslaufen der Juniorinnen, gewann bei den Frauen Espoir die Silbermedaille. Bei den Männern gewann der Marathonspezialist Bruno Heuberger seinen ersten Titel im Cross, nach zwei Titeln im Marathon und im Steeple.

Hoffnungsvollstes Innerschweizer Nachwuchstalent ist zur Zeit der Wolhuser Stefan Breit, der die Konkurrenz bei den Junioren klar und deutlich in die Schranken wies. Breit, der im letzten Jahr über 800, 1500 und 3000 Meter an der Spitze der Bestenliste zu finden war, darf auf einem ähnlichen Niveau wie André Bucher im Juniorenalter angesiedelt werden. Beim IAAF Cross vor ein paar Wochen in Diekirch (Lux) beendete Stefan Breit das internationale Rennen als Dritter sogar auf dem Podest.

Hauptsponsor

Partnersponsoren

Verpflegungssponsor    Mediensponsor





TV Inwil  
Cross SM 2005  
Postfach 159 | 6034 Inwil  
[www.cross.tvinwil.ch](http://www.cross.tvinwil.ch)

Der Inwiler Peter Kreienbühl zeigte seine gute Form und gewann das Rennen in der Kategorie Männliche Jugend A. Auf dem tiefen Terrain setzte sich der Einheimische gegen 67 Konkurrenten durch und sorgte dafür, dass die Goldmedaille in Inwil blieb. Stefan Breit wie auch Peter Kreienbühl haben sich mit ihren tollen Leistungen auch für das Nachwuchs Eliterennen am Luzerner Stadtlauf qualifiziert, das als Plattform für die vielen Innerschweizer Lauftalente gilt.

Bei den Senioren konnten die beiden Ebikoner Karl Inglin und Renatus Birrer ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen und sich als Schweizer Meister feiern lassen und. Während sich Karl Inglin bei den 60jährigen mit über einer halben Minute Vorsprung durchsetzte, fiel die Entscheidung in der Kategorie der 50jährigen erst im Spurt. Dieser konnte Revierförster Renatus Birrer mit zwei Sekunden Vorsprung gegenüber Toni Lustenberger (Emmen) und Hansjörg Bühler (Inwil) für sich entscheiden.

Weitere Schweizer Meistertitel für die Innerschweiz gab es bei den Schülerinnen C durch die 9jährige Alessandra Keller von der LA Nidwalden und bei den Schülern B durch Stefan Lustenberger vom STV Kriens.

Der TV Inwil als Organisator dieser Meisterschaften leistete grossartige Arbeit. Trotz schwierigen äusseren Bedingungen konnte den Läufer/-innen eine würdige Meisterschaftsstrecke präsentiert werden. Erstmals fanden die Meisterschaften an nur einem Tag statt. Die für die Zuschauer wie auch für die Läufer sehr attraktive Strecke (1000m) führte durch eine Festhütte und wurde für die Läufe der Elite voll ausgeleuchtet. Der Anlass darf als vollen Erfolg bezeichnet werden, gab es doch trotz Schneefall und kalten Temperaturen eine grossen Zuschaueraufmarsch

Hauptsponsor



Partnersponsoren



Verpflegungssponsor Mediensponsor

